

Gustav  
Gunsenheimer  
Laß dir  
unser Lob gefallen

---

Kantate  
für Mezzosopran  
Kinderchor SA  
Gemischten  
und Instru  
Sopranblor  
Pauken  
und

Carus-Verlag

Quality may be reduced

Xylophon  
(Trommel ad lib.)

Partitur / Full score

---

Carus 12.526



# Laß dir unser Lob gefallen

Kantate

Gustav Gunsenheimer  
\* 1934

## Vorwort

Der vorliegenden Kantate liegt das Kirchenlied Joachim Neanders „Wunderbarer König“ (EKG 235) zugrunde. Zwei Kanons sind eingeschoben. Der vierstimmige Begleitsatz wird von der Orgel übernommen, kann auch durch ein Streich- oder Blockflötenquartett verstärkt werden. Bei der Mitwirkung von Blockflöten kann die Tenorstimmreihe durch eine Altblockflöte dargestellt werden. Bei der Darstellung durch einen gemischten Chor können auch Blechbläser eingesetzt werden. Der Orgelsatz läßt sich gegebenenfalls durch ein Streichquartett ersetzen. Dauer des Werkes: 11 Min.

## Satzfolge:

- I Ruf
- II Intrade
- III Kanon (zweistimmig)
- IV Choral (Strophe 1 und 2)
- V Kanon (vierstimmig)
- VI Choral (Strophe 3 und 4)
- VII Kanon (zweistimmig, wie III)
- VIII Intrade (wie II)
- IX Ruf (wie I)

## I Ruf

Glockenspiel  
(evtl. Alt und  
Sopran)

Orgel und  
Instrumente

(mit Pauke  
- Ton „g“ -  
u. kl. Schlagwerk:  
Becken, Schellen-  
trommel u.a. ad lib.)

*attaca*

## II Intrade

Orgel und  
Instrumente

Triangel

3/4

tr  $\text{pp}$

### III Kanon (zweistimmig)

Glockenspiel  
(evtl. Alt u. Sopran)

Orgel und Instrumente

Text: biblisch

Kanon

1. Lo - bet den Her - ren, Son - ne, —

2. lo - bet ihn — al - le den. —

#### Zur Ausführung:

Die vier Instrumentaltakte gehen der Einleitung voraus (ohne Glockenspiel), stets begleitet vom vierstimmigen Kanon (zuerst unisono, dann aufgeteilt, Schluß nach dem 3. Einsatz), stets begleitet vom vierstimmigen Glockenspiel tritt beim 2. Stimmeneinsatz des Kanons hinzu. Die Instrumentaleinleitung wird im folgenden Choral nochmals gespielt.

### IV Choral (Strophe 1 und 2) Joachim Neander (EKG 235)

Soloinstrument  
(Flöte, Violine,  
Oboe, Glocken-  
spiel ad lib.)

Ob

Original evtl. gemindert

zweistimmig

n - der - ba - rer Kö - nig, Herr - scher von uns al - len,  
Him - mel, lo - be präch - tig dei - nes Schöpfers Ta - ten,

laß dir un - ser Lob ge - fal - len. Dei - ne Va - ter - gü - te  
mehr als al - ler Men - schen Staa - ten. Gro - ßes Licht der Son - ne,

hast du las - sen flie - ßen, ob wir schon dich oft ver -  
schie - ße dei - ne Strah - len, die das gro - ße Rund be

*Metallophon (evtl. Alt- und Sopranmetallophon)*  
Hilf uns noch, hilf noch  
Lo - bet gern, stärk uns doch; laß die Zun - ge  
Stern, Mond und Stern, seid be - reit, zu

an sen, laß die Stim - me klin - - gen, laß die Stim - me klin - gen.  
ren, ei - nen sol - chen Her - - ren, ei - nen sol - chen Her - ren.

## V Kanon (vierstimmig)

Glockenspiel  
(evtl. Alt u. Sopran)

Xylophon  
(Alt u. Sopran)

Orgel und  
Instrumente

Psalm 104, 27 und 28

Kanon

1.  
Al - - ler Au - - gen war - \*

2.  
Du gibst ih - nen ih - re Spei - er

3.  
du tust dei - de Hand auf,

4.  
sät - ti - ger Wohl - ge - fal - len.

Zur Ausführung:

Die vier Instrumentaltakte gehen der Kanon (zuerst unisono, dann aufgeteilt, Schluß des Kanons wird vom Glockenspiel und Xylophon begleitet vom viertaktigen Instrumentalsatz. Glockenspiel und Xylophon treten beim 5. Einsatz ein.)

## VI Choral (♩)

Solo oder  
Chor

Vor- und Zwischenspiel\*

4. Hal -

\* Vor-, Zwischen- und Nachspiel: Die Oberstimme wird durch Glockenspiel verstärkt.

le - lu - ja, — brin - - ge, wer den Her - - ren ken - net, wer den

*Chorsatz (2- oder 4-stimmig)*

3. O du mei - ne See - - le, sin - ge fröh - lich, sin - - ge,  
 4. Hal - le - lu - ja brin - - ge, wer den Her - ren ken - - net,

Her - ren Je - sum Chri - stum lie - bet. Hal - le - lu - i - - er

sin - ge dei - ne Glau - bens - - lie - der!  
 wer den Her - ren Je - sum lie - bet. sin - ge,

Chri - stum ne - - v - - gan - zem Her - zen ihm er - gie - bet. O - -

jauch - ze ihm zu Eh - ren im - mer wie - der.  
 wel - che in e - net, sich von Her - zen ihm er - gi - bet.

Zu.

Bei der Aufnahme soll die Solo-Oberstimme dominieren, der 2- oder 4-stimmige Chorsatz soll ziemlich leise gesungen oder nur gesummt werden.

wohl dir! Glau - be mir: O wohl dir! Glau - be mir: Und

*Metallophon*  
*mf*

Er ist Gott Ze - ba - oth, Ze - th,  
O wohl dir! Glau - be mir, gl :

end - lich wirst du dro - ben oh - lo - - ben.  
er nur ist zu lo - und e - wig dro - ben.  
End - lich wirst du dr - ne Sünd ihn lo - ben.

*Nachspiel\**

II. (in Kurzform, gleich kanonisch einsetzen)  
II. 1. ade  
I Ruf